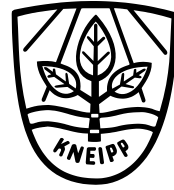


Kneipp-Verein Kirchzarten e.V.
Im Kneipp-Bund e.V. Bad Wörishofen



Unser Ziel:
Gesunde Menschen!

Dezember 2005

Programm 2006

Liebe Kneippfreunde!

Dezember 2005

wieder ist ein Jahr zu Ende gegangen und wir sehen einem Neuen entgegen, das uns allen hoffentlich viel Freude und Glück bringt.

Auch für das Jahr 2006 hat der Vorstand mit seinen Beiräten ein Programm zusammengestellt. Es entstand ein vielfältiges Programm mit dem wir hoffen auch Ihre Interessen getroffen zu haben. Für Anregungen und Themen für das nächste Jahr sind wir dankbar.

Die einzelnen Programmpunkte sind auf den folgenden Seiten erläutert und auf der letzten Seite finden Sie eine Übersicht. Schauen Sie doch auch einmal ins Internet, denn auch dort finden Sie das Programm, Aktuelles und vieles Mehr unter der Adresse „<http://www.kneippverein-kirchzarten.de>“.

Der Kneipp Verein in Freiburg hat sich zum Jahresende aufgelöst. 16 Mitglieder des Freiburger Vereins sind in unser Verein eingetreten. Wir möchten sie bei uns herzlich begrüßen und wünschen ihnen in unserem Verein ein neues Zuhause.

Jetzt zu dem Mitgliedsbeitrag. Er bleibt unverändert. Für Einzelmitglieder beträgt er € 20,40 und für Ehepaar € 24,00. Sofern eine Einzugsermächtigung vorliegt, wird der Mitgliedsbeitrag am **01.02.2006** per Lastschrift eingezogen.

Mitglieder, die selbst zahlen, werden gebeten, den Mitgliedsbeitrag bis zum **01.02.2006** auf das Konto 5000880, BLZ 68051004, bei der Sparkasse Hochschwarzwald zu überweisen oder uns eine Einzugsermächtigung zu erteilen.

Nun liegt mir noch die Jahreshauptversammlung am Herzen. Die Hauptversammlung bietet jedem die Möglichkeit über die Geschicke des Vereins mitzubestimmen. Dieses Mal steht eine Satzungsänderung auf der Tagesordnung. Es wäre schön, wenn viele Mitglieder teilnehmen würden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein gesundes und erfülltes neues Jahr und grüße Sie auch im Namen des Vorstandes und der Beiräte.

Thomas Huber

Nachfolgend sind die Telefonnummern unseres Vorstandes aufgeführt für den Fall, dass Sie mit uns in Kontakt treten wollen.

		Telefon:
1. Vorsitzender:	Thomas Huber	07661-980379
	In den Aumatten 17	
	79199 Kirchzarten	
2. Vorsitzender:	Jürgen Binder	07661-3514
Schriftführerin:	Anita Vath	07661-5639
Schatzmeisterin:	Christel Huber	07661-980379
Beiräte:	Hedwig Lück	0761-2967235
	Rita Schöttle	07661-1459
	Dorothee Schumacher	07661-61519
	Eva-Maria Schlecht	07661-627263
Rechnungsprüfer:	Erwin Bank	07661-3412
	Albrecht Schöttle	07661-1459

Jahresprogramm 2006 des Kneipp-Vereins Kirchzarten e.V.

Eine Terminübersicht finden Sie am Ende des Heftchens.

Vortrag: „Warum haben Rentner und Rentnerinnen so wenig oder gar keine Zeit?“, Herr Prof. Dr. Volker Schneider

07.03.2006, Dienstag, 1930 Uhr.

Der Ruhestand gilt ja heute bei vielen, die noch Arbeit haben, als Unruhestand. Die rüstigen „Alten“ sind immer unterwegs, haben nie Zeit, wenn man fragt, sind selber gehetzt und immer in Aufruhr, müssen immer etwas nachholen. Ja, warum dann in Rente gehen, wenn nicht notgerungen?

Wir machen das Beste daraus!! Der Vortrag und der Abend ist den Möglichkeiten gewidmet, was sinnvoll und wichtig ist zu tun, die richtigen Beschäftigungen auszuwählen, sich nicht zu verzetteln, seiner Frau nicht auf die Nerven zu fallen und anderes mehr. Der Ruhestand kann heute zur besten Zeit im Leben werden – dafür kann man viel tun. Wir finden mit Hilfe von Ratgebern und mit eigenen Überlegungen die besten Möglichkeiten heraus.

Vortrag: „Thema ist noch offen“, NN

04.04.2006, Dienstag, 19³⁰ Uhr.

Die Beschreibung ist noch in Arbeit

Reise Reise nach Bad Lauterberg, Harz ins Kneipp-Kurhotel Heikenberg mit großem Wellnessangebot

01.05.-08.05.2006

Der Kneipp-Verein vermittelt diese Reise. Das Programm im Kneipp-Kurhotel wird von diesem organisiert. Der Bustransfer wird von uns organisiert.

Das Kneipp-Kurhotel Heikenberg bietet an:

Wellness-Woche à la Kneipp, Begrüßungsgetränk, Kurtaxe, ein Harzer Heublumensack, ein Wohlfühl-Massage, ein Kneipp-Kräuter-Teilbad oder ein belebender Wechselguss, geführte kleinere oder größere Wanderungen, unter anderem die beliebte „Kleine Picknickwanderung“ oder „Stümpelwanderung mit Köhlervesper“ oder „Kräuterspaziergang“, Fitnessprogramm mit Yoga, Atemtherapie, Walking oder Nordic Walking, Aqua-Jogging oder Wassergymnastik, Entspannung, meditativem Tanz u.v.m., eine Halbtagesfahrt durch den Harz oder in eine historische Stadt, hochwertige Verpflegung zum Genießen (Halbpension) auf Wunsch auch vegetarische Vollwerternährung, Harzer Spezialitäten und Wildmenü vom

Bufett.

7 Übernachtungen im Doppelzimmer einschließlich Halbpension,
Bustransfer und obligatorische Reisekostenrücktrittversicherung für

	Mitglieder	Nichtmitglieder
	€ 642,-	€ 730,-
Einzelzimmer	€ 42,-	€ 50,-
Vollpension	€ 50,-	€ 60,- pro Person

Anmeldeschluss 15.3.2006; Mindestteilnehmerzahl 7 Personen

Vortrag: „Rücken- und Gelenkschmerzen“, Frau Edith Zeisig

09.05.2006, Dienstag, 19³⁰ Uhr

Für Rücken- und Gelenkschmerzen gibt es viele Ursachen, von der durchaus extrem schmerzhaften, aber harmlosen Muskelverspannung bis zum dramatischen Bandscheibenvorfall mit Nervenschädigung. Welche Unterscheidungsmöglichkeiten haben Betroffene, was hilft, was schadet? Welche Therapiemöglichkeiten gibt es, wie sieht eine sinnvolle Vorbeugung aus und welche Sportarten sind (un-)geeignet?

Tagesfahrt

29.06.2006, Donnerstag, 8⁰⁰ Uhr

Besichtigung und Führung durch das Schloss Favorite in Rastatt mit seiner berühmten Porzellansammlung. Anschließend können wir uns im Schlossgarten verweilen. In Zell-Weierbach bei Offenburg besuchen wir das Schulmuseum. Der Ausklang der Fahrt findet in einem Restaurant statt. Fahrpreis € 57,50 (inkl. aller Eintrittsgelder und Führungen, nicht enthalten ist die Verpflegung)

Kneipp-Wasseranwendungen – aber richtig mit Frau Schumacher

04.07.2006, Dienstag, 10⁰⁰ Uhr

An praktischen Beispielen wird das Armbad oder Wassertreten demonstriert. Gesundheitstrainerin Frau Dorothee Schumacher erklärt die richtige Anwendung der Kneipp'schen Wassertherapie und deren Wirkung auf den Organismus. Treffpunkt: 10⁰⁰ Uhr an der Sportgaststätte. Von dort aus gehen wir gemeinsam zur Kneipp-Anlage am Giersberg. Dauer ca. 1 Stunde.

Vortrag: „Wildfrüchte im Herbst“, Frau Ursula Bertsch

19.09.2006, Dienstag, 19³⁰ Uhr

Herbst ist die Zeit der Ernte - die "wilden Früchte" werden nach und nach reif und viele davon sind nicht nur Nahrung für die Vögel und andere Tiere, sondern auch für uns Menschen hilfreich und genusslich für Küche und

Vorratskammer, Gesundheitsvorsorge und Hausapotheke.

Da wären z.B. Holunder, Ebereschen, Schlehen für Süßspeisen, Chutneys, Marmeladen, Liköre.....Roskastanientinktur zum Einreiben, als Bad oder für die Waschmaschine,Hopfenzapfen zum Einschlafen.....

Im Vortrag erhalten sie Rezepten zur Verarbeitung, Zubereitung, Anwendung der Pflanzen.

Vortrag: „Stress! Ist Stress unser Krankmacher Nummer eins?“,

Frau Helga Tagisade

24.10.2006, Dienstag, 19³⁰ Uhr

Was ist Stress? Wie entsteht er? Gibt es positiven und negativen Stress? Stress gehört zu den Menschen. In früheren Zeiten half er uns eine bestehende Gefahr zu bewältigen, sie anzugreifen oder davor zu fliehen. Heute müssen wir es lernen, mit unseren Urmustern anders umzugehen. Nur so können wir Unbehagen und Krankheiten verhindern. Deshalb müssen wir uns fragen: Wie gehe ich mit mir unbekanntem Situationen um? Was haben meine Gedanken mit Stress zu tun? Wie kann ich Stress durch Lärm und andere äußere Einflüsse verhindern? Wie kann ich Stress wieder abbauen? Nach einem ausführlichen Vortrag werden wir wieder, mit kleinen Übungen, den ersten Schritt in die richtige Richtung tun.

Vortrag: “Sauer macht nicht lustig!“, Herr Dr. Egbert Meyer-Buchtela

14.11.2006, Dienstag, 19³⁰ Uhr

Welche Bedeutung hat das Säure-Base-Gleichgewicht für Mensch und Umwelt?

Was bringt den Säure-Base-Haushalt aus dem Gleichgewicht?

Was kann man tun, um im Körper ein ausgeglichenes Säure-Base-Gleichgewicht zu erhalten?

Kurse/Gruppen Die Kurse finden in Kirchzarten statt.

- Wirbelsäulengymnastik** Mittwoch, 18⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr Zarten Schule
Leitung: Frau Heidi Stöwer-Rees (Telefon: 07661-912263)
- Seniorengymnastik** Donnerstag, 18⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr Grundschule
Leitung: Frau Heike Roth-Gosebrink (Telefon: 07661-7620)
- Osteoporose Gymnastik** Donnerstag, 9⁰⁰ - 10⁰⁰ Uhr Altenheim
Leitung: Frau Heike Roth-Gosebrink (Telefon: 07661-7620)
- Beckenbodengymnastik** Donnerstag, 10⁰⁰ - 11⁰⁰ Uhr Altenheim
Leitung: Frau Ramos (Telefon: 07661-980573)
- Haltungsschulung bei Kreuz- und Rückenbeschwerden**
Mittwoch, 19⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr
Leitung: Frau Ramos (Telefon: 07661-980573)
- Gedächtnistraining „Geistig beweglich ein Leben lang“**
Dienstag, 10³⁰ - 12⁰⁰ Uhr Evangelisches
Gemeindezentrum
Clubraum
Leitung: Frau Dorothee Schumacher (Telefon: 07661-61519)
- Progressive Muskelrelaxation** Montag, 10⁰⁰ - 11³⁰ Uhr Evangelisches
Gemeindezentrum
Clubraum
Leitung: Frau Dorothee Schumacher (Telefon: 07661-61519)
- Ganzheitliche Selbsthilfe – Akupressur, Reflexzonen, Selbstmassage,
Dehnungsübungen**
Montag, 9³⁰ - 11⁰⁰ Uhr Altenheim
Leitung: Frau Gudrun Janoschka (Telefon: 07661-904776)
- Duftendes Qigong** Dienstag, 19³⁰ - 21⁰⁰ Uhr Praxis für
Physiotherapie
Edith Zeisig
Leitung: Frau Zeisig (Tel.: 07661-98500)
- Duftendes Qigong Übungsabend**
Dienstag, 19³⁰ - 20¹⁵ Uhr Praxis für
Physiotherapie
Edith Zeisig
Leitung: Frau Zeisig (Tel.: 07661-98500)
- Funktionelles Körpertraining** Montag, 20⁰⁰ - 21⁰⁰ Uhr Praxis für
Physiotherapie
Edith Zeisig
Leitung: Frau Mantke (Tel.: 07661-98500)
- Tanzende Stöcke - Bewegung, Rhythmus und Tanz mit Stöcken für Frauen**
Donnerstag, 20¹⁵ - 21⁴⁵ Uhr ALEGRIA DA

VIDA, Jakob-
Saur-Str. 9

Leitung: Frau Marion Christ (Tel.: 07661-905686)

Tanzende Stöcke - Bewegung, Rhythmus und Tanz mit Stöcken für Mädchen und Jungen ab 8 Jahre

Freitag, 15⁰⁰ - 16¹⁵ Uhr ALEGRIA DA
VIDA, Jakob-
Saur-Str. 9

Leitung: Frau Marion Christ (Tel.: 07661-905686)

Stress-Abbau durch bewegte Entspannung

Leitung: Frau Gudrun Janoschka (Telefon: 07661-904776)

Kräutergarten

Leitung: Frau Eva-Maria Schlecht (Telefon: 07661-627263)

Kursbeschreibungen:

Wirbelsäulengymnastik

Sportstunde mit wechselndem Inhalt und Schwerpunkt wie Koordination und Geschicklichkeit, Kräftigung aller Muskelgruppen mit und ohne Handgerät (Theraband, Kurzhanteln), Mobilisation der Gelenke und der Wirbelsäule, Herz-Kreislauf-Training, kleine Spiele, Entspannung.

Gemischte Gruppe im Alter von 45 bis 75 Jahren die viel Spaß an vielseitiger Bewegung in der Gruppe hat.

Seniorengymnastik

Durch gezieltes Üben wollen wir zum Erhalten bzw. zur Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit beitragen. Die Übungsinhalte sollten gezielt Problemfelder der Nacken- und Hüftmuskulatur sowie eine sanfte Kräftigung und Dehnung von Rücken-, Bauch- und Beinmuskulatur abdecken. Wir können den Alterungsprozess nicht aufhalten, aber sehr wohl etwas dafür tun, diesen soweit wie möglich hinauszuzögern.

Weitere Ziele sind, Verbesserung der Koordination, Körperwahrnehmung, Beweglichmachung, Spaß und Freude in der Gruppe durch kleine Spiele.

Osteoporose Gymnastik

Mit Hilfe eines umfassenden Trainingsprogramms mit Übungen, die Sie sowohl präventiv als auch bei vorliegender Osteoporose zur Stützung der Knochen durchführen können, bieten wir wieder einen Osteoporosegymnastik an. Besonderen Wert wird darauf gelegt, dass die Übungen für alle Altersklassen und entsprechend dem jeweiligen Krankheitsstadium auch zu Hause durchgeführt werden können. Ein minimales Übungsprogramm kann durchaus ausreichen um den Mineralgehalt der Knochen zu steigern.

Beckenboden- und Bauchmuskulaturgymnastik

Diese Übungen eignen sich nicht nur für Personen mit Senkungsbeschwerden, sie dienen besonders auch der Vorbeugung und sowohl dem Erhalt der Spannkraft der Beckenbodenmuskulatur während der Schwangerschaft als auch dem muskulären Wiederaufbau danach.

Haltungsschulung bei Kreuz- und Rückenbeschwerden

Dieses Training beinhaltet Lockerung und Entspannung sowie Dehnung und Kräftigung der Muskulatur. Großer Wert wird auch auf Haltungsübungen gelegt. Der Kurs richtet sich sowohl an Jugendliche als auch an Erwachsene. Am Ende des Kurses haben Sie ein gezieltes Übungsprogramm für zu Hause. Bitte Decke und bequeme Bekleidung mitbringen.

Gedächtnistraining „Geistig beweglich ein Leben lang“

Nach heutigen Erkenntnissen ist es unstrittig, dass geistige Leistungsfähigkeit ein Leben lang durch Fordern und Fördern unserer grauen Zelle trainiert werden muss. Unseren Kursen liegt als Trainingsmethode das „Mentale Aktivierungs-Training“ (MAT-Gehirnjogging) zugrunde. Es ist eine moderne, wissenschaftliche Methode, die die Grundgrößen unserer Hirnleistung trainiert. In der praktischen Arbeit werden von einem ganzheitlichen Ansatz her alle wesentlichen Kategorien des Denkens trainiert, wie z.B. Wahrnehmung, Konzentration, Wortfindung, Merkfähigkeit, Formulierung, logisches Denken, Fantasie und Kreativität. Musik und Bewegung, Kommunikation zwischen den Teilnehmern haben einen hohen Stellenwert.

Die Kursleiterin Frau Dorothee Schumacher ist ausgebildete Trainerin für geistige Fitness. Sie ist Mitglied in der „Gesellschaft für Gehirntraining e.V.“ und im „Bundesverband Gedächtnistraining e.V.“

Progressive Muskelrelaxation

Es handelt sich um ein wirkungsvolles Entspannungsverfahren, bei dem nacheinander (progressiv) bestimmte Muskelgruppen angespannt und wieder entspannt werden. Die körperliche Entspannung löst gleichzeitig seelische Anspannungen. Die gut erlernbare Entspannungsmethode reduziert nachweislich Stress und hilft bei manchen körperlichen Beschwerden. Sie fördert mehr Gelassenheit im Alltag und dient somit wirksam der Gesundheitsvorsorge.

Ganzheitliche Selbsthilfe – Akupressur, Reflexzonen, Selbstmassage, Dehnungsübungen

Jeder Mensch kann sich selbst helfen, seine Gesundheit zu erhalten (Prophylaxe)

bzw. wiederherzustellen. Mit ganzheitlicher Selbsthilfe kann man

Körper, Geist und Seele entspannen

allgemein seine (Lebens-)Energie erhöhen

die körpereigenen Abwehrkräfte stärken

Alltagsbeschwerden wie z.B. Kopfschmerzen oder Verdauungsstörungen, etc.... ganz ohne Medikamente lindern oder heilen

die ärztliche Behandlung von chronischen Krankheiten mit Selbsthilfe ergänzen

die Begleitsymptome lindern

Schmerzen reduzieren

und die Zusammenhänge der Symptome besser verstehen lernen

Die Methoden der Selbsthilfe sind einfach zu erlernen und auch im Alltag fast jederzeit anwendbar. Mit ein wenig Übung können Sie damit dauerhaft eine Menge Kosten sparen.

Duftendes Qigong

Qigong bedeutet, Übungen mit denen das Qi des Körpers erzeugt, reguliert und harmonisiert wird. Qigong fördert damit Gesundheit bis ins hohe Alter, verhindert Krankheiten, verbessert die geistigen Fähigkeiten und hilft, eigene innere Heilungskräfte freizusetzen, v.a. bei Allergien, Heuschupfen, Bluthochdruck, Migräne, Schlafstörungen usw.. Regelmäßiges Üben verspricht dauerhaften Erfolg.

Funktionelles Körpertraining

Sie wollen Ausdauer, Koordination, Beweglichkeit und Kraft mit gezielten, funktionellen und gelenkschonenden Übungen in kleinen Gruppen (max. 8 Personen) trainieren unter gezielter Anleitung einer Physiotherapeutin? Sie fühlen sich in einer größeren Gymnastikgruppe nicht (mehr) wohl? Sie sind aber noch körperlich belastbar und können sich ohne größere Einschränkungen bewegen, für individuelle Probleme sollen die Übungen aber angepasst werden können. Dann kommen Sie zum FKT! Regelmäßige Schwerpunktübungen für Wirbelsäule, Rumpf, Schulter-Nacken-Bereich, Beine usw. führen zu einer ausbalancierten Muskelkraft, einer

besseren Beweglichkeit und Koordination und damit zu einem optimalen Körpergefühl. Gelegentlich kommen kleinere Trainingsgeräte wie Theraband, Sensotrainer oder Overball zum Einsatz.

Tanzende Stöcke - Bewegung, Rhythmus und Tanz mit Stöcken für Frauen

Auf spielerische, einfache Art erlernen wir Schlagabfolgen und Stocktechniken aus der philippinischen Stockkampfkunst Eskrima und verbinden sie mit kraftvollen Rhythmen und kreativen Tanzelementen.

Diese ganzheitliche Körperschulung mit einem oder zwei Stöcken ermöglicht das Erleben von Erdung, Zentrierung und Ausrichtung im Körper, fördert das Rhythmusgefühl und die Rechts-Links-Koordination, steigert die Konzentrationsfähigkeit und führt zu Spannungsregulation, Klarheit und Präsenz.

Grundlage der vorbereitenden und begleitenden Körper-, Atem- und Stimmarbeit ist vor allem die Stärkung der Wahrnehmungs- und Ausdrucksfähigkeit.

Tanzende Stöcke - Bewegung, Rhythmus und Tanz mit Stöcken für Mädchen und Jungen ab 8 Jahre

Die Bewegungsarbeit mit Stöcken bietet viele Möglichkeiten, Kinder und Jugendliche positiv in ihrer Entwicklung zu unterstützen.

...Freude an Musik, Rhythmus und Tanz

...Lebendigkeit und Leichtigkeit erleben

...Spaß an kraftvollen Bewegungen

...neue Freunde finden

...groß oder klein, dick oder dünn, schüchtern oder frech

...Kommt und probiert es mal aus !

Durch spielerisches Lernen dieser Stocktanzkunst erhöht sich die Körperwahrnehmung, verbessert sich die Koordination und ihr könnt eure individuellen Fähigkeiten besser einschätzen. Dies sind wichtige Bausteine für das Selbstbewusstsein, die Selbstsicherheit und eure Reaktionsfähigkeit.

Stress-Abbau durch bewegte Entspannung

Dieser Kurs ist an alle gerichtet, die sich durch Bewegung entspannen und den Alltags-Stress „einfach abschütteln“ möchten.

Alltagstaugliche Körperübungen, Klopfmassagen und spezielle stresslösende Akupressurpunkte ergänzen das Programm. Außerdem gehen wir den Fragen nach: woran erkenne ich meinen Stress im Körper- und wie kann ich besser damit umgehen lernen?

Wer an einem oder an mehreren Kursen teilnehmen möchte, melde sich bitte bei der jeweiligen Kursleiterin an.

Vereinsjubilare 2005 - Mitglied im Kneipp-Verein

30 Jahre

Andris Hermann
 Bernauer Waldemar
 Klingele Max
Weber Antonia

Kiefer Margarethe
 Goldschmidt Maria
 Nitsche Elfi

30 Jahre

Burgart Werner
 Hildenbrand Volker

Hildenbrand Mechthilde
Kircher Margarete

25 Jahre

Braunger Hanna
 Hiesel Helmut
 Schweizer Rita

Hackenberg Friedolin
Hummel Sofie
Rupietta Hildegard

20 Jahre

Grün Amalie

Grün Hermann

10 Jahre

Bammert Ingrid

Wahler Ulrich

5 Jahre

Vath Manfred
 Burger Mathilde
 Döhmer Johannes

Burger Herbert
 Biechele Veronika
 Reddemann Agnes

Wir laden Sie alle recht herzlich ein zu unserer

Hauptversammlung am 04.02.2006, Samstag, 15⁰⁰ Uhr, im Hotel-Restaurant Fortuna

Es stehen folgende Punkte auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Annahme der Tagesordnung durch die Versammlung
3. Geschäfts- und Rechenschaftsbericht
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache
7. Satzungsänderung: §18, Vermögensverwendung bei Vereinsauflösung
8. Schriftliche Anträge
9. Verschiedenes - Anregungen – Wünsche

Anträge zur Hauptversammlung müssen begründet sein und spätestens sechs Tage vor der Hauptversammlung dem Vereinsvorsitzenden vorliegen.

Hauptversammlung am 24.02.2007, Samstag, 15⁰⁰ Uhr, im Hotel-Restaurant Fortuna

Es stehen folgende Punkte auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Annahme der Tagesordnung durch die Versammlung
3. Geschäfts- und Rechenschaftsbericht
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache
7. Neuwahlen
 2. Vorsitzender / 2 .Vorsitzende
 - Schatzmeister / Schatzmeisterin
 - Beiräte
 - Rechnungsprüfer
8. Schriftliche Anträge
9. Verschiedenes - Anregungen – Wünsche

Anträge zur Hauptversammlung müssen begründet sein und spätestens sechs Tage vor der Hauptversammlung dem Vereinsvorsitzenden vorliegen.

Jahresprogramm 2006 des Kneipp-Vereins Kirchzarten e.V.

04.02.2006	Samstag	15 ⁰⁰ Uhr	Jahreshauptversammlung 2006
07.03.2006	Dienstag	19 ³⁰ Uhr	Vortrag: Herr Prof. Dr. Volker Schneider „Warum haben Rentner und Rentnerinnen so wenig oder gar keine Zeit? ”
04.04.2006	Dienstag	19 ³⁰ Uhr	Vortrag: NN Thema ist noch offen
09.05.2006	Dienstag	19 ³⁰ Uhr	Vortrag: Frau Edith Zeisig „Rücken- und Gelenkschmerzen“
01.05.-08.05.2006			Reise nach Bad Lauterberg, Harz in Kneipp- Kurhotel Heikenberg mit großem Wellnessangebot (siehe auch Seite 3)
29.06.2006	Donnerstag	8 ⁰⁰ Uhr	Tagesfahrt: Besichtigung und Führung durch das Schloss Favorite in Rastatt mit seiner berühmten Porzellanansammlung. Besuch des Schlossgartens. In Zell-Weierbach bei Offenburg besuchen wir das Schulmuseum. (siehe auch Seite 4)
04.07.2006	Donnerstag	10 ⁰⁰ Uhr	Kneipp-Wasseranwendungen – aber richtig: Frau Schumacher, Treffpunkt: Sportgaststätte
19.09.2006	Dienstag	19 ³⁰ Uhr	Vortrag: Frau Ursula Bertsch „Wildfrüchte im Herbst“
24.10.2006	Dienstag	19 ³⁰ Uhr	Vortrag: Frau Helga Tagisade „Stress! Ist Stress unser Krankmacher Nummer eins?“
14.11.2006	Dienstag	19 ³⁰ Uhr	Vortrag: Herr Dr. Egbert Meyer-Buchtela “Sauer macht nicht lustig!“
03.12.2006	Sonntag	15 ⁰⁰ Uhr	Adventsfeier
24.02.2007	Samstag	15 ⁰⁰ Uhr	Jahreshauptversammlung 2007

Falls nichts anderes angegeben wurde, finden die Veranstaltungen im Hotel-Restaurant Fortuna in Kirchzarten statt.

Aktuelle Programmänderungen können Sie auch erfahren über das Internet unter der Adresse <http://www.kneippverein-kirchzarten.de/> oder die Tagespresse.